

	<p>Object: Siegelerde</p> <p>Museum: Museum Naturalienkabinett Waldenburg Geschwister-Scholl-Platz 1 08396 Waldenburg 037608 22519 Museum@waldenburg.de</p> <p>Collection: Linck-Sammlung, Naturalienkabinett, Gesteine, Mineralien und Erden</p> <p>Inventory number: NAT SE138</p>
--	--

Description

Graue Siegelerde im originalen Pappbehälter, der auf der Außenseite handschriftlich mit der Linck-Nummer "10" versehen ist.

Das Siegel zeigt das kursächsische Wappen mit den Initialen "D" und "F". Gemeint ist vermutlich der Geologe und Mineraloge David Frenzel (1691 – 1772), der als Inspektor den Chemnitzer Raum auf Edelsteinvorkommen untersuchte. Von ihm gesammelte Erden aus verschiedenen sächsischen Fundorten wurden entsprechend gesiegelt.

Eventuell gehörte dieses Objekt zu Lincks "Sächsischen Erden" mit dem Namen "Terra sigillata alba von Breitenau (No. 10)", Linck-Index II (1786), S. 8.

Basic data

Material/Technique: Erde (nicht bestimmt) / Pappe
Measurements: Durchmesser: 4 cm

Events

Created	When	18. century
	Who	David Frenzel (1691-1772)
	Where	Breitenau
[Relationship to location]	When	
	Who	

Where Breitenau

Keywords

- Earth
- Heilerde
- Siegelerde